

Kontrollbericht pflanzliche Erzeugung

Stand: 28.07.2025

Betrieb:

Öko-Kontrollstelle:	
Öko-Betriebsnummer, Gültigkeit des Zertifikats:	
Verantwortlicher Auditor:	
Teilnehmer:	
Funktion:	
angemeldete Kontrolle:	unangemeldete Kontrolle:

Lfd. Nr.	Prüfpunkt	A	B	C	D	M	K.O.	NA	Bemerkung
----------	-----------	---	---	---	---	---	------	----	-----------

1.	Überprüfung der Fruchtfolge (Anbauplanung)								
3.	Gründüngung 20 % der bewirtschafteten Ackerfläche						X		
4.	Bewirtschaftungsintensität 2 GVE/ha eingehalten? (Umrechnungsschlüssel s. Anmerkung)						X		
5.	Grünlandnutzung, keine Pestizide, max. 3 Schnitte						X		
6.	Vorhandener und zugekaufter Wirtschaftsdünger sind standortbezogen optimiert eingesetzt								
7.	Kein Einsatz von Klärschlamm, Fäkalien u. ä. Stoffen						X		
8.	Summe Wirtschafts- und Zukaufsdünger berechnet auf der Grundlage der Tierhaltung überschreiten 2 GVE nicht								
9.	Betriebsfremde organische Düngemittel überschreiten die Werte von 0,5 DE/ha LN nicht								
10.	Düngung nach Vorgaben von Bodenuntersuchungen								
11.	Keine Vorratsdüngung						X		
13.	Keine Verwendung chemisch-synthetischer Stickstoffverbindungen, Harnstoff, leicht löslicher Phosphate und chlorhaltiger Kaliumdünger						X		
14.	Herkunft und Zusammensetzung organischer Düngemittel ist bekannt						X		

15.	Vorrangiger Einsatz betriebseigener Düngemittel zur Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit, wie Stallmist, Gülle, Jauche, Gründüngung, Strohdüngung, organische Ernterückstände, Grüngutkompost (nicht von Haushaltsabfällen) sind erlaubt								
16.	Kein Einsatz von Grüngutkompost aus Haushaltsabfällen						X		
17.	Einsatz betriebsfremder Düngemittel entsprechend Vorgaben Bio-Initiative								
18.	Einsatz mineralischer Düngemittel in natürlicher Form (keine chemische Behandlung)								
19.	Mengenprüfung aus eigener Produktion plausibel (Basis Ergebnis der Vorernte)								

Anmerkung:

maximal 2 Großvieheinheiten (GVE), entspricht 1,4 Dungeinheiten (DE) / landwirtschaftlicher Nutzfläche (LN) nicht überschreiten (1 DE enthält 80 kg N und 70 kg P₂O₅)

1 GVE entspricht 0,0014 Junghennen/Bruderhahn, 0,0034 Legehennen weiß und 0,0004 braun)

Abweichungsbericht:

Festgestellte Abweichungen:

Vereinbarte Korrekturmaßnahmen:

Ort, Datum:	Unterschrift Auditor:	Unterschrift für den Betrieb:
-------------	-----------------------	-------------------------------

Vorläufige Berechnung:

Kategorie Anzahl:	A = 20 Punkte	B = 10 Punkte	C = 5 Punkte	D = -20 Punkte	M = Mayor 15%	K.O.	NA
erreichte Punktezahl	0	0	0	0	0		0

Punkte dividiert durch anwendbare Kategorien erreichte Punktzahl gesamt : 0 0

Punktzahl von möglichen Punkten 340

Ergebnis in % **0,0% unter 75% oder K.O. keine Zulassung**